



Presseinformation

Bahnhof Müllheim: Erster Teil der Unterführung eingeschoben

Westlicher Teil unter den Gleisen • Bahnsteige weiterhin nur über nördliche Unterführung erreichbar

(Stuttgart, 8. August 2022) In Müllheim baut die Deutsche Bahn (DB) die Rheintalbahn viergleisig aus. Das schafft die Voraussetzungen für ein stärkeres Angebot im Nahverkehr. Außerdem ermöglicht es mehr internationale Verbindungen. Für den Streckenausbau gestaltet sie auch den Bahnhof und das Bahnhofsumfeld neu. Eine neue Unterführung ermöglicht für Reisende den Zugang zu den Bahnsteigen über Treppen, einen Aufzug und barrierefreie Rampen.

Vergangenen Freitag, 5. August 2022, hat die DB den westlichen Teil der neuen Unterführung unter die Gleise geschoben. Seit Anfang Juni hatte sie das Bauwerk neben der Bahnstrecke hergestellt. So wurde der Bahnbetrieb möglichst wenig beeinträchtigt. Am Freitagnachmittag hat die Bahn die Unterführung auf einer Stahlkonstruktion circa 36 Meter bis unter die Rheintalbahn verschoben. Das Rahmenbauwerk ist 10 Meter lang, 6 Meter breit und 4 Meter hoch. Hydraulische Pressen hoben den 250 Tonner dafür ca. 10 Zentimeter an. Nach 80 Minuten hatte das Bauwerk seine finale Position erreicht.

An der Unterführung wird nun weiter gebaut: Die DB stellt die Anschlüsse zu den Bahnsteigen sowie die Ost- und Westseite der Unterführung her. Während der Bauarbeiten verlaufen die Gleise auf Hilfsbrücken. Dadurch kann der Zugverkehr ungehindert weiter rollen.

Die neue, südliche Unterführung steht den Fahrgästen voraussichtlich ab Ende 2023 zur Verfügung. Fahrgäste nutzen bis dahin weiterhin die nördliche Unterführung.

Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebase1

Twitter www.twitter.com/karlsruhebase1 (@KarlsruheBase1) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebase1 (@karlsruhebase1)

Das Großprojekt Karlsruhe–Basel wird kofinanziert von der Europäischen Union.

Ulrike Bebermeier
Sprecherin Großprojekte
Südwest
Tel. +49 711 2092-5865
presse.s@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse